

Ambulante Kognitive Trainingsgruppe

Wir bieten eine ambulante kognitive Therapiegruppe unter der Leitung eines Psychologen an.

Ort: Gebäude M 7 / Kellergeschoss
Gedächtnisambulanz

Ansprechpartner

Für Fragen, Terminvereinbarung zur Diagnostik und weitergehende Beratung:

- ◆ **Dr. med. Christian Mauerer**
Leitender Oberarzt Gerontopsychiatrie
Telefon 0921 283-3004
christian.mauerer@gebo-med.de
- ◆ **Dr. habil. Philipp Keune**
Psychologin (M.Sc, MA, Psychologie)
Telefon 0921 283-9450
philipp.keune@gebo-med.de

Kontakt

Bezirkskrankenhaus Bayreuth
Akademisches Lehrkrankenhaus der
Universität Erlangen-Nürnberg
Nordring 2
95445 Bayreuth
www.gebo-med.de

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik
Chefarzt
Prof. Dr. med. habil. Thomas W. Kallert

Gerontopsychiatrisches Zentrum
Leitender Oberarzt
Dr. med. Christian Mauerer



Demenzzentrum Gedächtnisambulanz

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik



02/2024



Die Alzheimer-Krankheit

Etwa eine Million Menschen in Deutschland leidet an der Alzheimer-Krankheit. Das ist eine Störung, die bevorzugt im höheren Lebensalter auftritt und die mit zunehmenden Einbußen der Gedächtnisleistung, der Orientierung und der sozialen Fertigkeiten einhergeht.

Da die Alzheimer-Krankheit bis heute noch nicht heilbar ist und ein wesentlicher Teil der medizinischen Behandlung im Frühstadium die besten Erfolge zeigt, ist die möglichst frühzeitige Erkennung der Krankheit von entscheidender Wichtigkeit.

Bei frühzeitiger Diagnosestellung und rechtzeitigem Beginn der Behandlung ist es heute möglich, den Verlauf der Alzheimer-Krankheit positiv zu beeinflussen.

Spezielle Behandlungsformen bewirken eine Verlangsamung der Krankheitsentwicklung und ermöglichen den Betroffenen einen möglichst langen Zeitraum in Selbstbestimmung und in der vertrauten häuslichen Umgebung mit deren Angehörigen.

Gemeinsam nah
am Menschen

Unsere ambulanten Angebote

Menschen, die sich typischerweise wegen erster Anzeichen von nachlassender Konzentration oder Merkfähigkeitsstörungen besorgt an ihren Hausarzt wenden, können von diesem an uns überwiesen werden. Dieser wird über die Untersuchungsergebnisse eingehend informiert, die Behandlung bleibt in seinen Händen.

Eine weitere wichtige Funktion der Gedächtnisambulanz ist die Abgrenzung der geklagten Beschwerden von anderen psychischen oder körperlichen Erkrankungen.

Mit allen diagnostischen Mitteln der modernen Gerontopsychiatrie kann hier in der Regel ambulant diagnostische Klarheit herbeigeführt und therapeutische Beratung angeboten werden.

Die Erfahrung zeigt, dass über ein Drittel der Patienten, die in die Gedächtnisambulanz kommen, gar nicht an Frühsymptomen einer Alzheimer-Krankheit, sondern an zumeist rasch und vollständig behebbaren andersartigen Störungen leiden wie z. B. nervöse Schlafstörung, depressive Verstimmung oder Organfehlfunktionen.

Das Angebot einer frühzeitigen Diagnostik schafft Vertrauen und Sicherheit und kann oft längere stationäre Krankenhausaufenthalte und vorzeitige Heimeinweisungen vermeiden oder zumindest hinauszögern.

Im Rahmen der Trainingsmaßnahmen werden die kognitiven und mnestischen Fertigkeiten gesteigert, zudem verbessern sich Konzentration und geistiges Leistungsvermögen. Wege zur besseren Bewältigung der Beschwerden werden erarbeitet.

Die Angehörigen werden im Umgang mit der Alzheimer-Erkrankung beraten und geschult.

**Die Alzheimer Erkrankung
ist bislang nicht heilbar,
aber sehr gut behandelbar!
Daher gilt:
Je früher, desto besser!**

